

Was der Krieg bringt.

Selberichs Mission

Der frühere Botschafter Dr. Selberich hat seinen Posten in Moskau kaum angetreten und schon ist er wieder nach Berlin abgereist, nachdem „Ros. Ana.“ zu dem Zweck, eingehend an Bericht über die verwickelte Lage in Großrußland zu erstatten, zumal eine telegraphische Berichterstattung zwischen der deutschen Reichshauptstadt und Moskau unter den gegenwärtigen Umständen äußerst erschwert sei. Nachdem Dr. Selberich sich seines Auftrags entledigt haben wird, dürfte er sich wieder auf seinen Posten zurückbegeben.

Eine Berliner Korrespondenz teilt mit, daß der Berliner Reise des Staatsministers Selberich im Zusammenhang mit den Vorgängen, die sich zurzeit an der Kurmischke und in Bladnoostof abspielen, eine außerordentliche Bedeutung für die weitere Entwicklung der deutsch-russischen Beziehungen beigegeben werde. Staatsminister Selberich habe vor seiner Abreise eingehende Besprechungen mit führenden Persönlichkeiten der Sowjetregierung gehabt, deren Gegenstand die Ausgestaltung der deutsch-russischen Beziehungen gewesen ist und über die er in Berlin Bericht erstatten werde.

Das Nähere über die hier in Frage kommenden Dinge ist im heutigen Leitartikel „Japan marschieren“ zu finden.

Alles noch Kriegsschauplatz!

Der als Nachfolger Eshorn zum Oberbefehlshaber in Ostpreußen ernannte Generaloberst Graf Kirchbach, bisher Oberbefehlshaber der 8. Armee, hat sich, der „Dortmunder Zeitung“ zufolge, mit einem Erlaß von der Bevölkerung von Ostpreußen und Ostland verabschiedet, der folgendermaßen beginnt:

An die Bevölkerung von Ostland und Ostpreußen!
Auf abschließende Weise bin ich auf einem andern Kriegsschauplatz berufen worden.

Damit hält Graf Kirchbach Ostland und Ostpreußen, ebenso wie die Ukraine, mit der wir laut Vertrag „in Frieden und Freundschaft“ leben, immer noch für Kriegsschauplatz.

Aber, hat er eigentlich unrecht?

England annulliert

Das Parlament hat am 24. August in der britischen Unterhaus die Annulierung des russischen Vertrags über die Rückgabe des Krim- und Karaj-Territoriums an die Ukraine, das die Regierung durch die Verweigerung der Ratifizierung durch die russische Regierung annulliert hat, beschlossen.

Die Entscheidung des höchsten englischen Gerichtshofs, die auf dem 24. August bekannt wurde, daß das Reich zwar der Herrscher des britischen Reiches untersteht, daß die Regierung jedoch in seiner Verwaltung zu befehlen ist, worin sie dem gewisse Freiheiten zu bewahren hat.

Bevor die englischen Minister noch die englische Regierung für sich über ein Selbstbestimmungsrecht der Völker. Dieses Recht wird nun von dem Parlament anerkannt, wenn andere nachweisen können.

Sie wollen keine Preußen sein.

Das an der Westküste gelegene Inselchen Heligoland gehörte zum Kaiserreich Preußen. Bei der letzten Entscheidung der großen Versammlung des Landes, die im August 1918 stattfand, wurde die Entscheidung über die Zukunft der Insel Heligoland, die im August 1918 stattfand, die Entscheidung über die Zukunft der Insel Heligoland, die im August 1918 stattfand.

Die Insel Heligoland wurde im August 1918 von den Briten besetzt. Die Insel Heligoland wurde im August 1918 von den Briten besetzt. Die Insel Heligoland wurde im August 1918 von den Briten besetzt.

Die Insel Heligoland wurde im August 1918 von den Briten besetzt. Die Insel Heligoland wurde im August 1918 von den Briten besetzt. Die Insel Heligoland wurde im August 1918 von den Briten besetzt.

Neues Gesetz für Arbeiterfreiheit

Das Reichstag hat am 24. August ein Gesetz über die Rechte der Arbeiter beschlossen. Das Gesetz gibt den Arbeitern das Recht, sich zu vereinbaren und zu streiken.

Wenn man sich die Entscheidung über die Einreise von Ausländern in die Reichsbahnen, die sich am 1. September 1918 vollzogen hat, an den Hauptmächten, die gegen seinen Vorschlag erhoben worden sind, schweigend vorbeugeht. Er sagt uns auch jetzt nicht, woher nach Sicherstellung des notwendigen Bedarfs der Bevölkerung noch Überflüsse an Kartoffeln, Getreide usw. kommen sollen, während in den bisherigen Kriegsjahren die vorhandenen Mengen nicht einmal ausreichten, um die wirklich nicht zu läppigen Rationen das ganze Jahr über ausreichten zu lassen.

Wohin der freie Handel im Kriege führt, zeigt eine Nachricht des „Berl. Lagesb.“ aus Riga. Dort ist der freie Handel mit Brot wieder zugelassen worden. Infolgedessen kostet in Dorpat ein Pfund Brot zwei bis drei Mark, in Reval ein Pfund zwei bis drei Mark, die unter dem Nationalerzeugnispreis abgesetzt werden, während in Riga ein Pfund Brot nur fünf bis sechs Mark kostet. So sieht die Begünstigung aus, die uns Dr. Rüdiger zugebrocht hat!

Wie Inzerate geworben werden.

Der „Vorwärts“ veröffentlicht nachfolgenden Bericht: In die Gesinnung des Inzeratenfangs der bürgerlichen Presse legte eine Verhandlung hinein, die Montag vor der 4. Kammer des Berliner Kaufmannsgerichts unter dem Vorsitz des Justizrats Marquise stattfand. Die Klägerin, die in der Finanzangelegenheitsabteilung des Verlags Ullstein tätig war, legte auf Räumungsgewährung und zwar verlangte sie zu dem an und für sich guten Zeugnis den Zusatz: „Frau B. eignet sich für einen selbstständigen Posten.“ Ihr Anrecht auf eine solche Beurteilung glaubt sie davon herleiten zu können, daß sie seit dem Austritt des früheren Leiters der Abteilung die Abteilung ganz selbstständig geleitet, die Korrespondenz mit den Finanzleuten selber geführt und die Briefe auch eigenhändig unterschrieben habe. Gerade aber durch diese Tätigkeit soll sich die Klägerin die Beurteilung, daß sie sich für einen selbstständigen Posten eigne, verschafft haben. Wie der Vertreter des Unternehmens ausführte, hat die Klägerin an die Vorsitzenden des Aufsichtsrats, der großen Finanzunternehmen für den beklagten Verlag Schreier gerichtet, in denen der Aufsichtsrat über die Beurteilung der Klägerin im Jahr 1917 ein Schreiben an den Aufsichtsrat des Verlags Ullstein geschickt. In diesem Schreiben steht die folgende Passage: „Sollten Sie wider Erwarten unsere Wünsche nachzukommen nicht gewillt sein, so müssen wir das als einen Akt der Unfreundlichkeit ansehen.“

Wie der Vertreter weiter ausführte, hatten diese Schreiben zahlreiche Direktoren und Aufsichtsratsmitglieder als eine verächtliche Drohung empfunden. Es gingen förmliche große Antwortschreiben und Beschwerden beim Direktor ein. Die Klägerin gab die Absendung dieser Briefe mit ähnlichem Text ohne weiteres zu, der Text sei aber nicht ihrer Entschreibung, der Urheber sei vielmehr ihr früherer Arbeitgeber, dessen Stellung sie nach seinem Ausscheiden nicht über ein halbes Jahr innegehabt habe. Er habe den Text mit dem Schlußsatz aufgesetzt und der Direktor war geradezu entsetzt davon! Einzelne Aufsichtsratsmitglieder, die wohl nicht zu verheimlichen hatten, haben allerdings eine freundliche Erklärung erteilt, andere indessen haben untergeordnet die Klage eingeleitet. Es seien auf diese Weise Hunderttausende von Inzeraten eingegangen!

Nach diesen Angaben der Klägerin beauftragte sich der Vertreter des Hauptes Ullstein dazu, daß der frühere Abteilungsleiter seine Rechte nicht in dem obigen Satz anerkennen liege. Das wurde aber nur als eine „Euphemismus“ des früheren Angestellten angesehen. Diese Worte hat Ullstein auf keinen Fall mitmachen dürfen. Auf solche Weise eingeleitete Inzerate habe die Firma Ullstein nicht erlangen wollen.

Das Reichsgericht hat dann am 10. August das Urteil gesprochen. Wie ist es möglich, fragte ein Richter, daß Sie unendlich viele begünstigten Briefe herausgeben lassen, obgleich Sie selbst keine selbstständige Beurteilung und große Briefe eingeleitet? Hat ein anderer Richter gestellt die Frage: „Haben Sie denn die auf diese Weise erlangten Inzerate zurückgegeben?“ Auf beide Fragen mußte der Vertreter die Antwort schuldig bleiben.

Das Gericht beschloß, unter andern Dingen auch den früheren Angestellten der Klägerin zur nächsten Verhandlung zu laden. Dieser wird jedoch Gelegenheit haben, sich zu äußern, was er sich bei dem unzulässigen Akt gegen das Haupt Ullstein geheißt hat. Der nächste Termin kann demnach sehr interessant werden.

Die Zeitung des Verlags Ullstein hat „Reichliche Zeitung“, „R. Z.“ in Riga, Berliner Allgemeine Zeitung und Berliner Morgenpost.

Notizen

Bevor die Sitzung des Reichstags in der Nacht liegt es in einem großen Maße des reichlichen Kriegsinhalts an den Reichstagsmitgliedern (Richtern): Der auf Grund der Reichstagsbeschlüsse über die Einleitung von Inzeraten eingeleitet wurde der Aufsichtsrat des Verlags Ullstein hat aber keinen Anspruch auf die Inzerate. Der Aufsichtsrat hat aber keinen Anspruch auf die Inzerate.

25.000 Tonnen. Ähnlich wie gemeldet: Im Speergebiet um die Ostpreußen und westlich Ostpreußen wurden neuerdings wieder fünf größere Dampfer und ein Sealer von insgesamt rund 25.000 BRT registriert. Die Ladungen waren zum Teil besonders wertvoll. Mit einem der Dampfer ist neben 370 Tonnen Munition gemeldet. Die Kosten der Registrierung im Werte von 1/2 Million Mark untergegangen.

Verögerung im deutsch-französischen Gefangenenaustausch. Der zwischen Deutschland und Frankreich vereinbarte Austausch der mehr als 18 Monate Kriegsgefangenen Heeresangehörigen und der sämtlichen Zivilinternierten ist seit Mitte Juli im Gange. Bisher sind, wie offiziell mitgeteilt wird, aus Frankreich 800 Offiziere, 1600 Unteroffiziere und Mannschaften und 1400 Zivilgefangene zurückgeführt; eine entsprechende Anzahl von Franzosen ist aus Deutschland entlassen worden. Die für den Austausch von Land zu Land beiderseits vorgegebene Zahl von monatlich 8.000 Unteroffizieren und Mannschaften konnte leider nicht annähernd erreicht werden, da Frankreich die hierzu erforderlichen drei Züge in der Woche nicht stellen konnte und schließlich die Zahl der aus Deutschland zu entlassenden Franzosen sich nach der Zahl der Deutschen richtete, die aus Frankreich eintreffen. Im Interesse der Kriegsgefangenen und Zivilinternierten beider Länder ist dringend zu wünschen, daß die französischen Behörden sich in den nächsten Monaten der gestellten Aufgabe besser gewachsen zeigen.

Ein „Friedenskabinett“ in Holland. Das Haag'sche Korrespondenzbüro meldet: Die Nachricht von der bevorstehenden Ankunft des niederländischen Gesandten beim Vatikan, Jonthier van Nippen tot Sebenaer, wird in Zusammenhang mit der Kabinettskrise gebracht. Es ist noch unklar, ob Jonthier van Nippen das Ministerium des Äußern und den vorläufigen Vorsitz im Ministerrat übernehmen wird. Die Antwort auf diese Frage hängt noch von Konferenzen über die auswärtige Politik ab. Es besteht die Absicht, ein Kabinett für die Vorbereitung des Friedens zu bilden. Wie es heißt, würde man deswegen besonders Wert darauf legen, daß van Nippen im Ministerrat übernimmt, weil er Gelegenheit hatte, das Vorgehen des Vatikan's in dieser Hinsicht zu beobachten.

Der Ausruf der Sowjetregierung an das Proletariat der Entente-Länder. In dem Ausruf, den die Sowjetregierung an das Proletariat Frankreichs, Englands, Italiens und Amerikas gerichtet hat, wird die Entente-Politik gebrandmarkt, die den Sowjetvorschlag, allgemeine Friedensverhandlungen einzuleiten, feinerzeit abgelehnt habe. Die Sowjetregierung warnt das Proletariat, sich von den Kriegsverlängernden Großkapitalisten hinter das Licht führen zu lassen. Sie hält dem Entente-Proletariat vor, daß es, wenn es so weiter fortfahre, zum Helfer der russischen Revolution werde.

Monarchistenüberlage in Finnland. Die dritte Lesung der finnischen Verfassungsborlage wurde am Donnerstag im Landtag vorgenommen. Bei der Abstimmung stimmten nach 91-tägiger Debatte für die Dringlichkeit 75 Abgeordnete, dagegen 88; die Mehrheit betrug also fünfzig Stimmen. Die Regierungsborlage ist damit für diese Landtagsession erledigt und kann erst nach der Neuwahl wieder zur Beratung kommen. Es fragt sich nun, ob auf Grund des § 88 der noch geltenden Verfassung von 1772 (1) dennoch zur Königswahl geschritten werden soll.

Englische Offensive.

B. L. S. Großes Hauptquartier, 9. August 1918. (Amlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz.
Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht.
Zwischen Yper und Acre lebhaft nördliche Artillerietätigkeit. Südwestlich von Yper und südlich der Yser folgten kürzesten Feind feindliche Teilangriffe, die abgewiesen wurden. Zwischen Acre und Yper griff der Feind gestern mit starken Kräften an. Durch dichten Nebel begünstigt drang er mit seinen Panzerwagen in unsere Infanterie- und Artillerielinien ein. Nördlich der Somme warfen wir den Feind im Gegenstoß aus unseren Stellungen zurück. Zwischen Somme und Yper brachten unsere Gegenangriffe den feindlichen Aufsturm dicht östlich der Linie Morcourt - Carbonsieres - Caig - Fresnoy - Contoire zum Stehen.

Wir haben Einbußen an Gefangenen und Geschützen erlitten. Durch Gefangene, die wir machten, wurden Engländer mit australischen und kanadischen Hilfskorps sowie Franzosen festgehalten.

Über dem Schlachtfeld schossen wir 30 feindliche Flugzeuge ab. Leutnant Loevenhardt errang seinen 49., 50. und 51., Leutnant Udet seinen 45., 46. und 47., Leutnant Geisler v. Richtig seinen 33., 34. und 35., Leutnant Kroll seinen 31. und 32., Oberleutnant Billik seinen 29., Leutnant Koenneke seinen 23., 24. und 25. und Leutnant Ruffarth seinen 20. Lufttag.

Heeresgruppe Deutscher Kronprinz.
In einzelnen Abschnitten an der Westküste lebte die Artillerietätigkeit auf. Erfolgreiche Teillämpfe beiderseits von Verdun und in der Champagne nordwestlich von Sedan.

Der Erste Generalquartiermeister Ludendorff.

Englischer Bericht.
Die vierte britische und die erste französische Armee haben Donnerstag früh bei Logesandru auf einer breiten Front östlich und südlich von Amiens einen Angriff unternommen. Der Angriff schreitet in befriedigender Weise fort.

Depeschen.
Paris wird weiter beschossen.
B. L. S. Paris, 8. August. (Vabes.) Die Beschussung der Gegend von Paris dauert an.

Provinz und Umgegend

Wahlkreis Wanzleben

Diesdorf, 9. August. (Eine öffentliche Gemeindeversammlung) am Sonntag den 10. August abends 8 Uhr im Vereinslokal mit folgender Tagesordnung: 1. Wahlkreis Wanzleben Halberstadt-Wernigerode

Wahlkreis Wanzleben Halberstadt-Wernigerode. Diesdorf, 9. August. (Eine öffentliche Gemeindeversammlung) am Sonntag den 10. August abends 8 Uhr im Vereinslokal mit folgender Tagesordnung: 1. Wahlkreis Wanzleben Halberstadt-Wernigerode

Wahlkreis Wanzleben Halberstadt-Wernigerode. Diesdorf, 9. August. (Eine öffentliche Gemeindeversammlung) am Sonntag den 10. August abends 8 Uhr im Vereinslokal mit folgender Tagesordnung: 1. Wahlkreis Wanzleben Halberstadt-Wernigerode

Wahlkreis Wanzleben Halberstadt-Wernigerode. Diesdorf, 9. August. (Eine öffentliche Gemeindeversammlung) am Sonntag den 10. August abends 8 Uhr im Vereinslokal mit folgender Tagesordnung: 1. Wahlkreis Wanzleben Halberstadt-Wernigerode

Wahlkreis Wanzleben Halberstadt-Wernigerode. Diesdorf, 9. August. (Eine öffentliche Gemeindeversammlung) am Sonntag den 10. August abends 8 Uhr im Vereinslokal mit folgender Tagesordnung: 1. Wahlkreis Wanzleben Halberstadt-Wernigerode

Wahlkreis Wanzleben Halberstadt-Wernigerode. Diesdorf, 9. August. (Eine öffentliche Gemeindeversammlung) am Sonntag den 10. August abends 8 Uhr im Vereinslokal mit folgender Tagesordnung: 1. Wahlkreis Wanzleben Halberstadt-Wernigerode

Wahlkreis Wanzleben Halberstadt-Wernigerode. Diesdorf, 9. August. (Eine öffentliche Gemeindeversammlung) am Sonntag den 10. August abends 8 Uhr im Vereinslokal mit folgender Tagesordnung: 1. Wahlkreis Wanzleben Halberstadt-Wernigerode

Wahlkreis Wanzleben Halberstadt-Wernigerode. Diesdorf, 9. August. (Eine öffentliche Gemeindeversammlung) am Sonntag den 10. August abends 8 Uhr im Vereinslokal mit folgender Tagesordnung: 1. Wahlkreis Wanzleben Halberstadt-Wernigerode

Wahlkreis Wanzleben Halberstadt-Wernigerode. Diesdorf, 9. August. (Eine öffentliche Gemeindeversammlung) am Sonntag den 10. August abends 8 Uhr im Vereinslokal mit folgender Tagesordnung: 1. Wahlkreis Wanzleben Halberstadt-Wernigerode

Wahlkreis Wanzleben Halberstadt-Wernigerode. Diesdorf, 9. August. (Eine öffentliche Gemeindeversammlung) am Sonntag den 10. August abends 8 Uhr im Vereinslokal mit folgender Tagesordnung: 1. Wahlkreis Wanzleben Halberstadt-Wernigerode

Wahlkreis Wanzleben Halberstadt-Wernigerode. Diesdorf, 9. August. (Eine öffentliche Gemeindeversammlung) am Sonntag den 10. August abends 8 Uhr im Vereinslokal mit folgender Tagesordnung: 1. Wahlkreis Wanzleben Halberstadt-Wernigerode

Wahlkreis Wanzleben Halberstadt-Wernigerode. Diesdorf, 9. August. (Eine öffentliche Gemeindeversammlung) am Sonntag den 10. August abends 8 Uhr im Vereinslokal mit folgender Tagesordnung: 1. Wahlkreis Wanzleben Halberstadt-Wernigerode

Wahlkreis Wanzleben Halberstadt-Wernigerode. Diesdorf, 9. August. (Eine öffentliche Gemeindeversammlung) am Sonntag den 10. August abends 8 Uhr im Vereinslokal mit folgender Tagesordnung: 1. Wahlkreis Wanzleben Halberstadt-Wernigerode

Wahlkreis Wanzleben Halberstadt-Wernigerode. Diesdorf, 9. August. (Eine öffentliche Gemeindeversammlung) am Sonntag den 10. August abends 8 Uhr im Vereinslokal mit folgender Tagesordnung: 1. Wahlkreis Wanzleben Halberstadt-Wernigerode

Wahlkreis Wanzleben Halberstadt-Wernigerode. Diesdorf, 9. August. (Eine öffentliche Gemeindeversammlung) am Sonntag den 10. August abends 8 Uhr im Vereinslokal mit folgender Tagesordnung: 1. Wahlkreis Wanzleben Halberstadt-Wernigerode

Wahlkreis Wanzleben Halberstadt-Wernigerode. Diesdorf, 9. August. (Eine öffentliche Gemeindeversammlung) am Sonntag den 10. August abends 8 Uhr im Vereinslokal mit folgender Tagesordnung: 1. Wahlkreis Wanzleben Halberstadt-Wernigerode

Wahlkreis Wanzleben Halberstadt-Wernigerode. Diesdorf, 9. August. (Eine öffentliche Gemeindeversammlung) am Sonntag den 10. August abends 8 Uhr im Vereinslokal mit folgender Tagesordnung: 1. Wahlkreis Wanzleben Halberstadt-Wernigerode

Wahlkreis Wanzleben Halberstadt-Wernigerode. Diesdorf, 9. August. (Eine öffentliche Gemeindeversammlung) am Sonntag den 10. August abends 8 Uhr im Vereinslokal mit folgender Tagesordnung: 1. Wahlkreis Wanzleben Halberstadt-Wernigerode

Wahlkreis Wanzleben Halberstadt-Wernigerode. Diesdorf, 9. August. (Eine öffentliche Gemeindeversammlung) am Sonntag den 10. August abends 8 Uhr im Vereinslokal mit folgender Tagesordnung: 1. Wahlkreis Wanzleben Halberstadt-Wernigerode

Wahlkreis Wanzleben Halberstadt-Wernigerode. Diesdorf, 9. August. (Eine öffentliche Gemeindeversammlung) am Sonntag den 10. August abends 8 Uhr im Vereinslokal mit folgender Tagesordnung: 1. Wahlkreis Wanzleben Halberstadt-Wernigerode

Wahlkreis Wanzleben Halberstadt-Wernigerode. Diesdorf, 9. August. (Eine öffentliche Gemeindeversammlung) am Sonntag den 10. August abends 8 Uhr im Vereinslokal mit folgender Tagesordnung: 1. Wahlkreis Wanzleben Halberstadt-Wernigerode

Wahlkreis Wanzleben Halberstadt-Wernigerode. Diesdorf, 9. August. (Eine öffentliche Gemeindeversammlung) am Sonntag den 10. August abends 8 Uhr im Vereinslokal mit folgender Tagesordnung: 1. Wahlkreis Wanzleben Halberstadt-Wernigerode

Wahlkreis Wanzleben Halberstadt-Wernigerode. Diesdorf, 9. August. (Eine öffentliche Gemeindeversammlung) am Sonntag den 10. August abends 8 Uhr im Vereinslokal mit folgender Tagesordnung: 1. Wahlkreis Wanzleben Halberstadt-Wernigerode

Wahlkreis Wanzleben Halberstadt-Wernigerode. Diesdorf, 9. August. (Eine öffentliche Gemeindeversammlung) am Sonntag den 10. August abends 8 Uhr im Vereinslokal mit folgender Tagesordnung: 1. Wahlkreis Wanzleben Halberstadt-Wernigerode

Der Tausendmarktschein als Flaschenpfosten. Einem eigenartigen Fund machte nach dem „Frank. Kur.“ ein Beamter im Bahnhof Ludwigshafen, indem er ein leeres Weinfläschchen fand, das anhängend mit einem Papierpfosten verschlossen war. Bei näherer Besichtigung bemerkte er zu seinem nicht geringen Erstaunen, daß der Pfosten aus einem zusammengeknüllten 1000-Mark-Schein, einem Reichsanleihenmarktschein zu 50 Mark und einem zerrissenen 1-Mark-Schein bestand.

Prot- und Vereinskämpfen. Im Fichtelgebirge ist es zu einer neuerlichen Fremdenausreibung gekommen. Nachdem Mitte Juli in Kirchenlamitz mehrere hundert Frauen, die aus Sachfen herübergekommen waren, um zum Brotneid der Einheimischen an der Seidelerheerente teilzunehmen, auf ihrem Durchzug in den Straßen der Stadt angegriffen und hinauszegürtelt wurden, sind jetzt in Bunstedel Frauen und Kinder in die Nähe des Alexanderbades gezogen, um dort die Fremden zu vertreiben. In der Kurantalle und in den Gäßchen von Nögler und Weber kam es zu bösen Ausbrüchen. Sich wehrende Kurgäste wurden verprügelt und bei Weber die Fenster eingeschlagen, ebenso wurde das Eßgeschirr zertrümmert.

Steinwürfe und Schimpfwörter. Aus der Wäpnitz wird dem „Chemnitzer Tageblatt“ berichtet: Die im hiesigen Ferienheim untergebrachten Dresdner Kinder sind beim Einholen der Nahrungsmittel von Ortseinwohnern und Knaben in bedauerlicher Weise belästigt, mit Steinen beworfen und mit Schänden bedroht worden. Dabei sind ihnen Worte wie: „Hungerleider! Ihr freßt uns alles weg und, zugezungen worden. Die Gemeindeverwaltung hat deshalb die Einwohnerschaft gebeten, den in der Wäpnitz zur Erholung weilenden Dresdner Kindern entsprechenden Schutz angedeihen zu lassen.

Eine dreizehnjährige Frau. Budapest. Blätter berichten, daß in Groß-Dezsetel dieser Tage die Erziehung der 13jährigen Anna Kirag mit einem von der Front heimgekehrten Infanteristen stattgefunden hat. Zur Ehe hat das Justizministerium auf Grund eines ärztlichen Gutachtens die Bewilligung erteilt.

Urteil im Wiener Mordprozess. Nach dreitägiger Verhandlung vor dem Schwurgericht wurde das Urteil gegen den 17-jährigen Kurt Franke und den 30-jährigen Emma Dabitz gefällt. Die des Raubmordes an Julie Carl, der Geiellasterin der Baronin Bibante, begangen am 23. Mai im Hotel Bristol, angeklagten waren. Franke wurde mit allen Stimmen, Dabitz mit 11 gegen 1 Stimme schuldig gesprochen. Ersterer wurde zu 15 Jahren schwerem Kerker, letzterer zum Tode durch den Strang verurteilt.

Auch ein Verkehrsrückgang. Auf Ansuchen der Firma Wilhelm Beetz beschloß der Wiener Stadtrat die Benutzungsgebühr in den Bedarfsanhalten zu erhöhen und zwar für eine Kabine 1. Klasse von 10 auf 14 Heller und für eine 2. Klasse von 6 auf 8 Heller. Für die Benutzung der Aborte auf den Marktplätzen ist eine Gebühr von 4 Heller einzubehalten. Da nun die Erhöhung in Kraft tritt, wird der Gemeinderat bestimmen. Die Zahl der Besucher dieser wichtigen Anstalten ist von rund 5,1 Millionen im Jahre 1913 auf rund 4,5 Millionen im Jahre 1917 zurückgegangen. Bei den österreichischen Ernährungsverhältnissen ist der Rückgang wohl erklärlich.

Wenn zwei dasselbe tun. Ein Verwandlungskünstler tritt auf. Er ahmt die Masken allerhand berühmter Männer nach: Bismarck, Goethe, Scheide-mann. „Siehste, Marx“, bemerkt ein Gast lächernd zu dem anderen, „so einer kann man machen, was er will, kein Mensch sagt hoch oder wenn unferrens mal ne Fleene Brotkarte nacha macht, gleich jeds jeds Monatel!“ (Lust. Bl.)

Wasserstände. + bedeutet über, - unter Null.

Table with 4 columns: Station, Höhe, Zeit, Wasserstand. Includes stations like Parobitz, Brandeis, Reinitz, Reinitz, Kuffig, Dresden, Lorgau, Ritzberg, Neulau, Alten, Barby, Magdeburg, Tangermünde, Wittenberge, Benzen, Müritsch, Döbmitz, Boizenburg, GutsMuths.

Wettervorhersage. Sonnabend den 10. August: Unbeständig, mäßig warm, zeitweise Regen.

Arbeitsmarkt. Suchen wir für sofort tüchtige Schlosser Daimler-Motoren-Gesellschaft, Magdeburg, Stettiner Str. 18.

Für Stenografen. Ausbilderin der Volkshochschule. Suchen wir für sofort tüchtige Schlosser Erdarbeiter P. Müller, Schützenstraße 22.

Wie suchen für sofort tüchtige Schlosser Daimler-Motoren-Gesellschaft, Magdeburg, Stettiner Str. 18.

Schiffsheizer. Maurer und Bauarbeiter. Suchen wir für sofort tüchtige Schlosser Erdarbeiter P. Müller, Schützenstraße 22.

Arbeitsmarkt. Suchen wir für sofort tüchtige Schlosser Erdarbeiter P. Müller, Schützenstraße 22.

Frauen. Suchen wir für sofort tüchtige Schlosser Erdarbeiter P. Müller, Schützenstraße 22.

Arbeitsmarkt. Suchen wir für sofort tüchtige Schlosser Erdarbeiter P. Müller, Schützenstraße 22.

Arbeitsmarkt. Suchen wir für sofort tüchtige Schlosser Erdarbeiter P. Müller, Schützenstraße 22.

Arbeitsmarkt. Suchen wir für sofort tüchtige Schlosser Erdarbeiter P. Müller, Schützenstraße 22.

Junges Mädchen. Suchen wir für sofort tüchtige Schlosser Erdarbeiter P. Müller, Schützenstraße 22.

Arbeitsmarkt. Suchen wir für sofort tüchtige Schlosser Erdarbeiter P. Müller, Schützenstraße 22.

Arbeitsmarkt. Suchen wir für sofort tüchtige Schlosser Erdarbeiter P. Müller, Schützenstraße 22.

Arbeitsmarkt. Suchen wir für sofort tüchtige Schlosser Erdarbeiter P. Müller, Schützenstraße 22.

Arbeitsmarkt. Suchen wir für sofort tüchtige Schlosser Erdarbeiter P. Müller, Schützenstraße 22.

Arbeitsmarkt. Suchen wir für sofort tüchtige Schlosser Erdarbeiter P. Müller, Schützenstraße 22.

Arbeitsmarkt. Suchen wir für sofort tüchtige Schlosser Erdarbeiter P. Müller, Schützenstraße 22.

Arbeitsmarkt. Suchen wir für sofort tüchtige Schlosser Erdarbeiter P. Müller, Schützenstraße 22.

Arbeitsmarkt. Suchen wir für sofort tüchtige Schlosser Erdarbeiter P. Müller, Schützenstraße 22.

Arbeitsmarkt. Suchen wir für sofort tüchtige Schlosser Erdarbeiter P. Müller, Schützenstraße 22.

Arbeitsmarkt. Suchen wir für sofort tüchtige Schlosser Erdarbeiter P. Müller, Schützenstraße 22.

Schuhwaren

Damen-Hauschuhe	Paar 11.00	10.30
Damen-Holzpanntoffel	Paar	1.75
Kinder-Holzsandalen	Gr. 27 bis 40 31 bis 35 36 bis 39	4.75
Kinder-Segelstiefel	mit Holzsohle	7.60
Vollholzsohlen	zum Selbstanfertigen von Sandalen und Panntoffeln	1.90
Bleigsame Holzsohlen	zum Anfertigen für Damen	1.20
Lederabsätze	Paar 80 70 67 58 47	4.25
Holzabsätze	Paar	4.00
Metall-Sohlenschoner	Paquet 75 39 32 28	1.80
Sohlenschoner Halte durch	Paquet 1.38 80	60
Federstahlsohlen	Paar 2.00 1.80	1.50
Lederfett	Dose 1.35	38
Schuhcreme	große Dose	1.75
Dreifüße	Stück 6.95	3.85

Strümpfe

Damenstrümpfe	flor. schwarz, durchbrochen	Paar 3.95
Damenstrümpfe	flor. schwarz, durchbrochen, Doppelspitze und -ferse	Paar 5.25
Damenstrümpfe	Seidenflor, schwarz, durchbrochen, Doppelspitze und -ferse	Paar 7.75
Damenstrümpfe	Seidenflor, schwarz, glatt, Doppelspitze und -ferse	Paar 16.65
Herrensocken	farbig geringelt, Doppelspitze und -ferse	Paar 1.35
Herrensocken	mischfarben	Paar 1.45
Herrensocken	schwarz, Kunstseide	Paar 3.40
Herrensocken	reine Seide, Doppelspitze u. -ferse	Paar 10.25

Reichsware

Damenstrümpfe	grau meliert	Paar 3.75	3.55
Herrensocken	grau meliert	Paar	2.85
Kinderstrümpfe	grau meliert	Paar	
Größe	1 2 3 4 5 6 7 8 9		
Paar	1.75 1.95 2.15 2.35 2.55 2.75 2.95 3.15 3.35		

Annahmestelle für Strumpfpräparaturen

Aus 6 Paar defekten Damenstrümpfen werden
4 Paar tadellos brauchbare gefertigt.
 Aus 6 Paar defekten Socken werden
3 Paar tadellos brauchbare gefertigt.
 Die Strümpfe müssen in gut gewaschenem Zustand gebracht werden.



Trikotagen

Kinder-Trikots	weiss 50 55 60 65 70 75 cm	
Kinderleibchen	weiss und grau	2.60 2.85 3.60 3.90 4.20
Mädchen-Reformhosen	blau 185 40 45 50 55 60 65 cm	
Mädchen-Reformhosen	Satin 3.95 4.60 5.25 5.90 6.55 7.00	
Herren-Hemden	porzö	Stück 15.50
Herren-Hemdchen	porzö	Stück 6.75
Herren-Netzosen		Stück 2.95 2.75

Zigarren

Hamburger Fehlfarben	5 Stück	2.40
Flor de St. Felix	5 Stück	2.75
Lotario	10 Stück	6.50
Landeskronen	10 Stück	7.00
Manuel Garcia	10 Stück	7.50
Ernst Merck	10 Stück	8.00
Vencedora	10 Stück	9.00
Eunonia	10 Stück	9.50
Somano	10 Stück	9.50
Schlossherr	10 Stück	10.00

Herren-Artikel

Herren-Krawatten	breite Selbstbinder, neue Muster	7.25 6.50 5.50
Herren-Krawatten	lange Form, große Auswahl	6.15 5.50 4.50
Weiche Herren-Sportkragen		3.85 2.45 2.15
Herren-Vorhemden	weiss und gemustert	3.75 3.35 2.35
Herren-Hosenträger	weiss mit Stripsen und Spiralgarnitur	3.45 2.95 1.75
Herren-Filzhüte	weisse Form, in neuester Farben	
Wickelgamaschen		Paar 7.50

Bettdecken - Decken

Halbdecken	mit Querbehang	8.95
Erstmal-Gardinen	3 Schenkel	36.50
Künstler-Gardinen	mit Querbehang	54.50
Künstler-Gardinen	in eleg. Ausführung 2 Schenkel	115.00
Halbdecken	mit Querbehang	36.50
Halbdecken	in eleganter Ausführung	55.00
Tüll-Bettdecken	mit Querbehang	85.00
Körper-Querbehang		9.85
Leinen-Übergardinen	3 Schenkel	62.00
Tischdecken		10.50
Tischdecken	extra schwer	52.50
Diwanddecken		65.00
Bettvorleger		4.50
Läuferstoffe		2.35

Deutsche Teppiche	Linoleum	Orientteppiche
Sofakissen	Steppdecken	Kissenplatten
Sauerstoff-Waschpulv. Pat. 80 J.	Brocken, 100/100 Silber	
Sauerst.-Bleichmittel Pat. 47 J.	Rackradeln	
Burnus-Waschmittel Pat. 30 J.	Kollars mit Anhängen	
Bleichpulver Fixstern Pat. 25 J.	Handtaschen, best. 48.00 35.00	
Fixsauber Pat. 1.00	Perlhalsketten 2.25 1.95 75 J	
Biltzblank 5 Pat. 40 J.	Handtaschen, best. 48.00 35.00	
Glühstoff-Plattkahlen	Glücksdrtal, 3. Ausl. Stück 1.75	
Ungaria-Stärke	Wecker, guiges 12.00 10.50 8.00	
Quillaja-Rinde Pat. 30 J.	Marktaschen, 33 cm lang 2.45	
Holz-Frisierkämmen	Hellos-Flasche, 1/4 Lit. 7.75	
Rasierapparate, Spiegel	Reisekarten mit Stundard	
Rasp und Pinsel	58 cm 8.10	
Ondulierscheren	Stück 3.85	83 cm 8.35
Shampoo	Paquet 25 J.	68 cm 6.45
Birkenwasser	Flasche 1.65	Brotkartentaschen Stück 1.35
Zahnpasta	Tube 95 J.	Peribout 18.50 16.50 14.50 8.75

Regenschirme

Regenschirme	für Damen	29.50
Regenschirme	für Herren	37.50
Spazierstöcke	für Herren und Frauen	

Lebensmittelverteilung.

1. Auf Kartoffelkarte für Juli/August in der Woche vom 12. bis 18. August.
 Auf Karte 18 der Kartoffelkarte für Juli/August können vom 12. August 2 Pfund, auf Karte 14 vom 14. August 2 Pfund Fleischkartoffeln entnommen werden. Ueber die 2. Wochenkarte Nr. 15 erfolgt besondere Bekanntmachung.
 2. Die Höhe des zugelassenen Kartoffelverbrauches für Kartoffelzerleger und ihre Wirtschaftsberechtigten wird auf 1 Pfund für den Kopf und Tag festgesetzt.
 3. Auf Fleischkarte am 15., 16. und 17. August nach Gruppen:
 Fleischkarten Fleischkarten
 Gültig überhaupt Marken zu je 25 Gr. 1-10
 darunter nur für Kinder, Ralb- oder Hammelfleisch 1-8 1-4
 nur für Fleisch 9-10 5
 für Gruppe 2 der eingeschriebenen Kunden von Verkaufsstelle Nr. 160 bis Nr. 299 erfolgt am Donnerstag den 15. August Abgabe von markentrichter Sülze pro Person 50 Gramms zum Preise von 11 Pfennig.
 4. Auf Materialwarenkarte für August vom 15. bis 21. August:
 a) Karte 20: 1/4 Pfund Gruppen.
 b) Karte 21: 1/4 Pfund Rumpfschinken.
 5. Auf die blinde Marke A für August der Lebensmittelzufuhrkarte für Juli/August der Kinder bis zu 2 Jahren vom 12. bis 21. August 1 Pfund Speisefett bei den durch den Ausgang kennzeichneten Verkaufsstellen.
 6. Auf die Fettkarte C des Markenabschnitts für August vom 15. bis 21. August 50 Gramms Butter.
 7. Auf die Fettkarte A des Markenabschnitts für Juni vom 10. bis 12. August bei den amtlichen Butterverkaufsstellen Nr. 160, 168, 173, 188, 202, 206, 216, 218, 224, 236 und 274 an die eingetragenen Kunden 2 Käse zum Preise von 25 Pfennig.
 8. Am 12. und 13. August Ausgabe der Bodenfarben und Gullys für Kriegskriegs für die Woche vom 19. bis 24. August. Abgenommen werden für Personen über 6 Jahre Fleischkarte Nr. 1 und Materialwarenkarte Nr. 20, für Personen unter 6 Jahren Materialwarenkarte Nr. 20.
 Magdeburg, den 8. August 1918. Der Magistrat.

Berichtigst ein Abdruck dieser Bekanntmachung in einer mindestens 30x40 cm und leicht leserlicher Schrift in jedem der Wohnungen der Wohnung dienenden Räume am Eingang an einer jedem Angestellten in die Augen fallenden, unbehindert zugänglichen Stelle anzubringen.
 § 2.
 Wer den Bestimmungen dieser Bekanntmachung zuwiderhandelt, wird auf Grund der Vorschrift des § 3 der Bundesratsverordnung über Befugnisse der Reichsbefehlshaberstelle vom 22. März 1917 mit Gefängnis bis zu 1 Jahre und mit Geldstrafe bis zu 10 000 Mark oder mit einer dieser Strafen bestraft.
 Neben diesen Strafen kann auf die in § 3 der Bundesratsverordnung über Befugnisse der Reichsbefehlshaberstelle bezeichneten Nebenstrafen erkannt werden.
 § 4.
 Diese Bekanntmachung tritt am 8. August 1918 in Kraft.
 Berlin, den 8. August 1918.
 Reichsbefehlshaberstelle
 gez. Geheimer Rat Dr. Beutler,
 Reichskommissar für bürgerliche Kleidung.
 Vorstehendes wird hierdurch öffentlich bekanntgemacht.
 Magdeburg, den 7. August 1918. Der Magistrat.

Größere Altmärker Ferkel

sehen ab Sonntag zum Verkauf. Wilhelm Ernst, Sakschstraße 17, Fernsprecher 4796. 2113

Kopf-Wasche
Ersuren
Einzelkammern
Zöpfe
Oehlstöter
Wachsfab
Gabeln und
Wanderröhrchen

Wer wandern will

26 Nummern in die ersten und zweiten Hälften des Monats mit reichhaltigen Naturstudien, jede Nummer mit einer Karte. Preis 1.00 Mark.
 Die beiden Hälften sind in der ersten und zweiten Hälften des Monats zu beziehen. Preis 1.00 Mark.
 10-Gummi-Set

Möbeltransporte

unterhalb der Stadt, über Sandowle per Bahn ohne jede Anbahnung führt billigst aus.
Ernst Funke
 setzt Backau, An der Elbe 8.
Dankfagung.
 Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und die reichen Kranzspenden beim Hinscheiden meines lieben Mannes und unsern guten Vaters unsern besten Dank. Insbesondere vielen Dank den Mitarbeitern der Firma Otto Gausen, dem Gewerbeverein und dem Gesangverein. Vielen Dank Herrn Pastor Stekert für die herrlichen Worte am Grabe des Entschlafenen.
 Magdeburg-fermerleben, den 6. August 1918.
 Die trauernden Hinterbliebenen
 Frau Karoline Voigtländer
 nebst Kindern.

Deutscher Metallarbeiterverband

Verwaltung, Magdeburg.
Rachef.
 Am 6. u. 7. Juli unter Mitglid. der Dreier.
Stark Wolf
 am Samstagabend im Alter von 33 Jahren.
 Ob seinem Habentem!
 Die Beerdigung findet am Sonntag den 10. August ummittags 5 Uhr, von der Kirche des Bundesplatzes, Friedhof am Markt.
 Die Verwaltang.

Deutscher Arbeiter-Verband

Verwaltung, Magdeburg.
Stark Wolf
 am Samstagabend im Alter von 33 Jahren.
 Ob seinem Habentem!
 Die Beerdigung findet am Sonntag den 10. August ummittags 5 Uhr, von der Kirche des Bundesplatzes, Friedhof am Markt.
 Die Verwaltang.

Courier-Eilboten

Telephon 7398
 jeht Sakschstraße 85
 übernehmen alle Besorgungen schnell und preiswert. 2090
 Kunstmaler, Bildhauer, Hofmann (Schulmeisterstr. 11)

Wiederinstandsetzung

von Säulen, Platten u. Decken
 nach Art und Zweck auszuführen
 Hermann Harms, Planer u. Dekorateur, Sakschstraße 85, 2069
 Glaser u. Gade, Fabrik, Sakschstraße 85, 2069
 zu betonen ist, dass die Arbeiten in kürzester Frist auszuführen sind.
 Wils. Oehlstöter, Brühlweg 118, Sakschstraße 85, 2069

Sozialdemokratischer Verein

Preis 1 Pfennig
 Als weitere Opfer der Gedächtnisfeier
August Oebber
 Arbeiter und Arbeiterinnen
Karl Blise
 Schattener und Arbeiter
Silber-Heilung
 Arbeiter und Arbeiterinnen
 Mit der Ausgabe dieser Zeitschrift werden die Arbeiterinnen an die Gedächtnisfeier erinnert.

Radrennbahn Magdeburg

Sonntag den 11. August, nachmittags 3 1/2 Uhr:

Goldenes Rad von Magdeburg!

Dauerrennen hinter grossen Motorschrittmachern über 10 km und 1 Stunde

Erich Wiewersall (Berlin)

Karl Rudel (Berlin)

Popi Brummert (Magdeburg)

Willi Boring (Magdeburg)

Neubegründung der Deutschen Kriegsgemeinschaft für Motorfahrer des D. R. B.

2090

Tandem-Rennen

Vorwettbewerb bei den bekannten Vorwettbewerbstiteln

Goldsammlung: Wer ein Goldstück abliefern, erhält eine Sattelplatzkarte gratis

Sonabend den 10. August, abends 7 Uhr: **Großes Training**

Sozialdemokratischer Verein Magdeburg

Donnerstag den 15. August, abends 8 Uhr,
in der „Reichszone“, Jakobstraße 42

außerordentl. Generalversammlung

Tagesordnung:

1. Das Mitteilungsprogramm der Partei. Referent: Parteisekretär J. Betms.
 2. Beratung der Satungen der Unterstützungsbereitigung.
 3. Das Ergebnis der Mitgliedswerbung.
- Bestimmten Besatz der Mitglieder erwartet
Mitteilungsblatt ist vorzulegen.

Der Vorstand.

Handleiter- und Kastenwagen
Primo Gartholz, in allen Größen, 5246
Wilhelm Assmus, Grünebaumstr. 18b.

Z.L.

(Zirkus-Lichtspiele, Künigstraße)

Beethoven

Die Beziehungen des großen
Meisters zu den Frauen

5 Akte

Eva Speyer

Die zweite Frau

nach dem berühmten Maritain-Roman

4 Akte

Ein Ehe ohne Liebe — Intrigen des
Hofmarschalls — Liebeswerben des
Priesters — Die Indierin — Geständ-
nisse des Priesters — Die Liebe er-
wacht — Eine Tat der Leidenschaft
Das Glück kehrt ein

Spielt 4-10, Sonntag 3-10 Uhr.

Militärkonzert

in der Musikschule des 1. Infanterie-Regiments Nr. 66, Kapelle des aktiven Regiments

Sonabend den 10. August, abends 8 bis 11 Uhr

BAD ELMEN

(Villa Bismarck)

Gr. Militär-Konzert

Eintritt 75 Pfund.

Blusen

Kollet, Kopume, Mantel
und Jacken

in allen Größen und Farben
zu sehr geringen Preisen!

Sieverlings

Etagegeschäft

17 Jakobstraße 17

ZENTRAL THEATER

Montag, 7 Uhr

Loge

Nr. 7.

Stapelschellen

Erstklassige Varieté-Vorstellung!

Volks-Theater

Hans Huchstein.

Palast-Theater Burg

Gänseliefel

Die Mutterliebe fand den rechten Weg.

Hella Maja in Die gute Partie

Die Mutterliebe fand den rechten Weg.

Hella Maja in Die gute Partie

Die Mutterliebe fand den rechten Weg.

Hella Maja in Die gute Partie

Die Mutterliebe fand den rechten Weg.

Hella Maja in Die gute Partie

Die Mutterliebe fand den rechten Weg.

Hella Maja in Die gute Partie

Die Mutterliebe fand den rechten Weg.

Lichtspiele Fernerleben.

Freitag bis Sonntag
Rosa Porton in
Ihr laßt den Armen schuldig werden

Operette in 4 Akten

Herbert des begeisterte Dramen in 4 Akten

Ilona Feledis Schuld

Die Mutterliebe fand den rechten Weg.

Voranzeige.

Freitag bis Sonntag
Hella Maja in Die gute Partie

Operette in 4 Akten

Die Mutterliebe fand den rechten Weg.

Hella Maja in Die gute Partie

Die Mutterliebe fand den rechten Weg.

Hella Maja in Die gute Partie

Die Mutterliebe fand den rechten Weg.

Hella Maja in Die gute Partie

Wohnhaus

in der Nähe des Hauptbahnhofs

4 Zimmer, Küche, Bad, etc.

Preis 1200 Mark

Interessenten wenden sich an

die Maklerfirma

in der Hauptstraße

1234

1234

1234

1234

Rechtsbureau Referendar a. D.

Leipzig, Georg Meißner-Str. 1, Telefon 1234

Der moderne Metallarbeiter.

Ein Buch für den Arbeiter

Preis 1 Mark

in allen Buchhandlungen

oder direkt beim Verlag

in der Hauptstraße

1234

1234

1234

1234

1234

1234

1234

Wohnhaus

in der Nähe des Hauptbahnhofs

4 Zimmer, Küche, Bad, etc.

Preis 1200 Mark

Interessenten wenden sich an

die Maklerfirma

in der Hauptstraße

1234

1234

1234

Palast-Theater Burg

Gänseliefel

Die Mutterliebe fand den rechten Weg.

Hella Maja in Die gute Partie

Die Mutterliebe fand den rechten Weg.

Hella Maja in Die gute Partie

Die Mutterliebe fand den rechten Weg.

Hella Maja in Die gute Partie

Die Mutterliebe fand den rechten Weg.